Witterungsbericht vom Dezember 1972

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **124 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Dezember 1972

Zusammenfassung: Bei etwas zu tiefer Temperatur in den Tälern war der Monat in höheren Lagen ausgesprochen mild; mit Ausnahme des Südens war es sehr trocken.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperatur 1901 bis 1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901 bis 1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931 bis 1960):

Temperatur: Unterhalb etwa 800 m ü. M. nördlich der Alpen 0,5 bis 1,5 Grad zu kalt, sonst zu mild: auf 1000 bis 2000 m ü. M. nördlich der Alpen, Wallis und Graubünden um 2 Grad; Jura, nördliche Voralpen oberhalb 1500 m ü. M. und Hochalpen 3 bis 3,5 Grad übernormal.

Niederschlagsmenge: Nur südlich Locarno—Bellinzona und im Bergell etwas zu nass, sonst wesentlich zu trocken. 60 bis 100 % westliches Mittelland bis Genf, Juranordfuss, Simplonsüdseite, mittleres und nördliches Tessin, oberes Puschlav und unteres Münstertal. 30 bis 60 % übriges Mittelland, Jura, Freiburger Alpen, Oberengadin und südliches Puschlav. 10 bis 30 % Wallis, Nord- und Voralpen, Nord- und Mittelbünden und Unterengadin. Gebietsweise 5 bis 10 % Berner Oberland—Goms—Gotthard—Oberalp und lokal im Glarnerland (Minimum seit Dezember 1963).

Zahl der Tage mit Niederschlag: Meist unternormal. 5 bis 7 Tage Mittelland, Graubünden und Wallis. 8 bis 10 Tage Jura und Alpennordhang. Um die Norm im Simplongebiet und im oberen Oberengadin. 1 bis 3 Tage übernormal auf der Alpensüdseite.

Gewitter: Vereinzelt am Morgen des 5. im Norden.

Sonnenschein: Meist übernormal. Jurasüdfuss—Genfersee und Locarno 70 bis 100 %. Übriges Mittelland, Nordschweiz, Wallis, Hochalpen, Engadin, Mittelbünden und übriges Tessin 100 bis 150 %. Nordalpen und Nordbünden 150 bis 180 %. Voralpen oberhalb 800 m ü. M., Jura und Juranordfuss 190 bis 230 % mit zum Teil neuen Maximalwerten für den Dezember.

Bewölkung: Normal westliches Mittelland und Tessin, sonst unternormal: um 95 % übriges Mittelland, 45 bis 60 % Jura und Juranordfuss sowie Höhenlagen der Alpen oberhalb 1000 m ü. M.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit: Niederungen beidseits der Alpen um 5 % zu hoch, Simplon und Oberengadin um die Norm, sonst 10 bis 15 %, Weissfluhjoch sogar 20 % zu tief. *Nebel:* Tallagen 5 bis 15 Tage zu hoch. Tessin, Engadin und Wallis normal. Auf den Bergen bis 10 Tage unternormal.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage: Jura- und Juranordfuss, nördliche Voralpen, Wallis und Graubünden 7 bis 11, Berge 2 bis 5 Tage übernormal. Tessin um Mittel. Mittelland um Norm. *Trübe Tage:* Jura, Juranordfuss, Nordalpen und Wallis 6 bis 11 Tage unternormal, sonst um Norm.

Wind: Föhnsturm in den Nordalpen am 3. (bis 100 km/h) und am 26. bis 30. (100 bis 120 km/h Spitzen). *G. Gensler*

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901–1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901–1960	größte Tagesmenge in mm	größte Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	– 0,2	–1,7	– 8,8	31.	10,9	5.	89	4,6	107	53	3	26	8.	6	2	–	10	12	9
La Chaux-de-Fonds	990	0,1	0,5	–11,0	22.	10,8	27.	76	2,7	134	38	-100	16	8.	6	3	–	1	18	3
St. Gallen . . .	670	– 1,3	–1,1	– 8,2	24.	10,1	7.	90	7,4	40	17	–59	5	4.	6	2	–	20	4	13
Schaffhausen . .	437	– 0,9	–0,7	– 8,1	27.	9,0	5.	85	8,0	34	29	–35	10	8.	8	2	–	13	2	20
Zürich MZA . .	569	– 0,6	–0,8	– 7,6	30.	11,0	7.	89	8,0	49	26	–47	9	8.	7	2	–	11	2	22
Luzern	437	– 0,2	–1,2	– 6,5	31.	10,9	5.	85	8,3	32	19	–41	7	9.	5	2	–	20	–	20
Olten	416	– 0,7	–1,5	– 8,6	31.	8,9	5.	85	8,3	27	32	–54	9	8.	7	2	–	15	3	23
Bern	572	– 1,2	–1,4	– 8,3	24.	9,1	7.	91	7,8	67	39	–26	19	8.	6	2	–	16	1	19
Neuchâtel . . .	487	0,4	–0,9	– 4,7	31.	9,7	7.	89	8,5	24	54	–30	33	8.	6	2	–	20	2	23
Genève-Aéroport .	430	1,2	–0,3	– 5,9	31.	11,1	5.	86	8,3	40	76	– 3	35	8.	6	1	–	8	–	21
Lausanne	618	1,2	–0,2	– 4,6	19.	9,0	5.	90	7,3	40	58	–26	31	8.	4	1	–	14	2	15
Montreux . . .	408	2,4	0,1	– 4,5	22.	11,2	5.	87	6,9	51	43	–40	29	8.	6	–	–	–	3	18
Sion	549	1,9	1,1	– 6,8	20.	14,0	3.	71	3,2	130	14	–48	7	9.	4	1	–	2	15	3
Chur a)	586	1,5	0,9	– 8,6	18.	13,4	3.	66	3,6	105	16	–42	7	9.	4	1	–	5	14	5
Engelberg . . .	1018	– 1,4	0,5	–12,8	21.	11,4	27.	77	3,6	47	16	–86	9	9.	4	3	–	5	15	6
Davos Platz . . .	1592	– 2,9	2,1	–11,5	21.	7,2	3.	71	3,0	125	16	–52	10	9.	4	3	–	2	15	3
Bever b)	1712	– 8,1	0,3	–21,0	20.	4,5	2.	82	3,4	88	14	–42	7	9.	4	4	–	–	14	5
Gütsch ob And. .	2288	– 3,8	2,4	–14,5	30.	4,1	17.	57	4,5	142	12	–	4	9.	6	6	–	–	12	9
Rigi-Kaltbad . .	1454	1,5	2,9	– 9,5	20.	9,5	7./17.	54	3,1	167	13	–	7	9.	5	5	–	5	15	2
Säntis	2500	– 4,0	3,4	–12,5	10./30.	4,8	14.	59	3,7	185	25	-169	8	4.	6	6	–	7	10	2
Locarno-Monti . .	379	3,4	–0,4	– 2,5	22.	14,2	5.	73	5,1	107	111	18	33	27.	10	2	–	7	10	10
Lugano	276	3,3	0,1	– 2,2	23.	13,5	5.	80	5,5	104	113	22	34	27.	11	3	–	–	10	11

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz